

Geld verdienen

Kunst und Kapital - ein Widerspruch?



Karl Wiegbert, oil on canvas, 78 x 63 cm

Eine Finanzierung/Teilfinanzierung durch Verkauf der Skulpturen ist möglich. Es gibt Kontakte zu einer Reihe von Galerien, die am Projekt interessiert sind und die Weiterentwicklung beobachten. Erfahrungsgemäß gibt es allerdings bei neuen Projekten eine Phase der Gewöhnung und des Bekanntwerdens. Im ersten Projektjahr rechnen wir nicht mit einem Verkauf. Kommt es in der Folge zu Verkäufen, werden die Teilnehmer*innen entsprechend Ihrer Leistung mit einem Anteil am Erlös beteiligt. Die Skulpturen gehören den Mitwirkenden gemeinsam. Es wird Buch geführt über Art und Ausmaß der Teilnahme. Verkäufe zerstören das Projekt nicht, sondern ermöglichen im Gegenteil eine Erweiterung. Teile des Verkaufserlöses fließen der Weiterentwicklung des Skulpturenparks zu.

Wer beginnt, dessen Zeitaufwand wird zunächst im Sinne eines kostenlosen Kurses bewertet. Später, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin absehbar über einen längeren Zeitraum Teil des Projektes ist, werden die aufgewendeten Stunden in Anteile an den Skulpturen umgerechnet. Bei einem Verkauf der entsprechenden Skulptur kommt es zur Ausschüttung.